



MICHAELA SCHWARZ

Immer beherzt bei der Sache

Michaela ist nicht nur ein sehr herzlicher Mensch, sie hat auch eine Leidenschaft für Herzen: Als Ingo und ich nach dem herzlichen Empfang ins Wohnzimmer der Familie Schwarz kommen, begegnen sie uns überall: als Bilderrahmen, auf den Bildern selbst und als Deko-Objekte. Sogar auf den Kuchenstücken, die Michaela für uns schon auf dem Tisch angerichtet hat, sind – ja, was wohl? – Herzen! „Wir haben gestern den 23. Geburtstag unserer Zwillinge Linda und Lara gefeiert“, erklärt uns Michaela die Herkunft des Kuchens. Da haben Ingo und ich ja mal wieder richtig Glück! Er schmeckt hervorragend. Nebenbei erzählt uns Michaela, welche große Bedeutung der Geburtstag ihrer Kinder für sie und ihren Ehemann Rainer hat, denn die beiden kamen ein Vierteljahr zu früh zur Welt und waren am Anfang ihres Lebens „hart an der Grenze zur Überlebensfähigkeit“.

Das war eine sehr belastende Zeit für die junge Familie. Doch sie hat Michaela, ihren Mann Rainer und die beiden Mädchen auch stark gemacht. Sie sind sich jederzeit bewusst, wie kostbar das Leben doch ist – und können es gerade deshalb auch in vollen Zügen genießen. Sie sind dankbar für all das Positive und immer offen für die kleinen und großen Glücksmomente, die der Alltag für sie bereithält. Wir haben das große Glück, auch noch mit Rainer sprechen zu können, der auf dem nahegelegenen Betriebshof der Gemeinde als Schlosser arbeitet und seine Mittagspause nutzt, um diese mit uns zuhause zu verbringen.

Seit Michaela 16 ist, sind die beiden schon zusammen, und es ist einfach nur schön zu sehen, wie glücklich die beiden immer noch sind. Sie teilen schon mehr als die Hälfte ihres Lebens miteinander – und vor allen Dingen auch die Begeisterung für proWIN.

„Auch unsere proWIN-Struktur ist so ein tolles Team, wie eine große Familie“, schwärmt Rainer. „Wenn Michaela mit den Frauen auf einer proWIN-Veranstaltung ist, dann haben wir Männer auch schon etwas gemeinsam gemacht. So wie beim diesjährigen Neujahrsempfang, da sind wir dann im Pfälzer Wald wandern gegangen; mit einer Übernachtung. Wir haben immer sehr viel Spaß dabei!“ Das glauben wir Rainer aufs Wort. Aber dass das so ist, hängt ja auch mit den beiden zusammen, denn sie legen großen Wert auf Harmonie und das Wohlergehen aller. Michaela und Rainer sind eben echte Familienmenschen, die sich gern um alle kümmern, und das bekommen sie auch zurück. Michaela zeigt uns ein Geschenk ihres Teams, das sie

zu ihrem Fahnenfest bekam: „Alleine bist du stark, aber gemeinsam sind wir unschlagbar“ steht dort in einem weißen Bilderrahmen unter einem großen roten Aquarell-Herz; daran ein Anhänger mit der Aufschrift „für unser Herzstück“. Was für ein wunderbares Kompliment!

Der Teamgeist wird im sogenannten „Team Black“ großgeschrieben. Regelmäßig finden Meetings statt, bei denen sich Teamleitungen und Berater persönlich einbringen. Jeder lernt von jedem und es finden auch interne Wettbewerbe und Ehrungen für besondere Leistungen statt. Doch dieses Team ist Michaela nicht einfach in den Schoß gefallen. Sie hat viel dafür getan, ist mit Willenskraft,

„Nicht das Anfangen, sondern das

Durchhalten

wird belohnt.“

Durchhaltevermögen und Beständigkeit ihren Weg gegangen.

„Ich bin sehr standhaft. Wenn ich irgendwo dabei bin, dann gebe ich nicht mehr auf. Mein Leitspruch: Nicht das Anfangen, sondern das Durchhalten wird belohnt!“, erzählt uns Michaela über eine ihrer herausragendsten persönlichen Eigenschaften. Ihre Beständigkeit beweist sie praktisch überall; nicht nur in ihrer Ehe und ihrer Arbeit für proWIN, sondern auch als Rechtsanwaltsfachangestellte in einer Kanzlei. Dort arbeitet sie schon seit ihrer Ausbildung, also mittlerweile unglaubliche 40 Jahre. „Eigentlich wollte ich erst aufhören, wenn mein Chef geht, aber er ist jetzt 77 und zeigt immer noch keine Ermüdungserscheinungen“, lacht sie. Deshalb hat sie sich vor Kurzem – entgegen ihres Vorsatzes – dazu entschieden, noch im Sommer dieses Jahres Schluss zu machen, um ganz für proWIN und ihr Team da zu sein.

Doch warum hat sie sich überhaupt dazu entschlossen, proWIN zu machen, und wie schafft man das, zwei Berufe, die Familie und den Haushalt miteinander in Einklang zu bringen, ohne dass es zur Belastung wird? „Ich war selbst eigentlich schon immer so



> Volles Haus beim VL-Fest!



> Michaela mit Team und ihren VLs: Chris Heid-Lösch (VL), Katrin Obermann, Iris Zellner, Petra Drexler, Michaela, Michaela Imperto, Anke Meyer (VL und meine Förderin) und Natascha Duffing



Jan Hafkemeyer und die Familie Schwarz beim VL-Fest: Jan, Michaela, Lara, Linda und Rainer

eine Partymaus, war immer gern Gastgeberin und bin auch gern auf Partys gegangen. Und als Anke Meyer mich dann fragte, ob ich mir vorstellen könne, für proWIN zu arbeiten, war da natürlich schon der Gedanke, so ca. 400 Euro dazuzuverdienen. Außerdem hatte ich schon ein paar proWIN-Partys mitgemacht, hatte bereits Alleskönner, Backofenreiniger und Orangen Power im Schrank und war begeistert von den Produkten. Und den Einwand, dass ich ja schon einen Job habe, ließ Anke nicht gelten – sie hatte ja auch einen! Drei Tage später habe ich dann bei ihr angerufen und gesagt, ich mach's!

„Ich habe drei Mal

Glück gehabt in meinem Leben:

mit meinem Mann, meinen Kindern und mit proWIN.“

... und die Einschreibung bei proWIN erfolgte lustigerweise genau an meinem Geburtstag, wie sich später herausstellte!“

Bereut hat sie dieses „Geburtstagsgeschenk“ nie, und mit ihrer positiven, warmherzigen Ausstrahlung gelang es ihr schnell, sich einen Stammkunden-Kreis zu erarbeiten und nach und nach ein Team aufzubauen. Aber Michaela betont auch, wie wichtig es ist, dass der Mann dabei mitspielt, wenn man zwei Jobs hat und abends Partys macht: „Leider ist das nicht die Regel, dass der Mann mitzieht, und dann haben die Frauen ein Problem“, berichtet sie uns von ihren Erfahrungen. Sie hat das Glück, dass sowohl Rainer als auch Linda und Lara sie voll und ganz unterstützen – eben eine proWIN-Familie. Hier ist jeder für jeden da. „Ich habe drei Mal Glück gehabt in meinem Leben: mit meinem Mann, meinen Kindern und mit proWIN“, damit fasst Michaela zusammen, was ihr Herz beflügelt. Ich denke, dass das auf Gegenseitigkeit beruht, denn Rainer, Linda, Lara und proWIN haben genauso großes Glück mit Michaela an ihrer Seite.

Zum Schluss unseres Gesprächs zeigt uns Michaela noch ein anderes Stück von ihrem Familienglück: ein schwarzes Käfer-Cabrio, das blinkend und blitzend in der Garage steht (klar, wird ja mit Alleskönner & Co auf Hochglanz gebracht!). Er wurde genau in dem Jahr gebaut, als Michaela und Rainer zusammenkamen: 1976. Das wussten die beiden vor fast 30 Jahren beim Erwerb des jetzigen Oldtimers aber noch nicht – umso mehr sehen sie ihn als ihren Glückskäfer, der nicht nur der Familie Schwarz auf vielen Fahrten zu glücklichen Momenten verhilft, sondern auch schon von vielen Brautpaaren für ihre erste Fahrt ins Eheglück genutzt wurde.



Eines ist sicher – wenn der Käfer mit dem gleichen Durchhaltevermögen und der gleichen Beständigkeit ausgestattet ist wie seine Besitzerin, wird man ihn noch viele, viele Jahre für tolle Spritztouren und Fahrten in den 7. Himmel nutzen können! ■



> Michaela legt viel Wert auf gute Teamarbeit



Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg?
Womit motivierst Du sie? **„Verkauft Euch selbst, seid authentisch! In dieser Hinsicht möchte ich auch immer mit gutem Beispiel vorangehen. Denn letztendlich sind es die Kunden, die sich ihre Berater aussuchen – sie bestellen bei denjenigen nach, die sie sympathisch finden. Meine Schlagwörter: Dranbleiben, durchhalten, nie aufhören weiterzumachen! Sie bekommen Lob/Anerkennung und besondere Ehrungen!“**
Deine Lieblingsprodukte? **„ORANGE POWER und die POW-ECREME stehen ganz vorne auf meiner Beliebtheitskala. Rainer liebt alles rund ums Auto, angefangen beim ALLESKÖNNER über SEIDENGLANZ bis FELGENREINIGER u.a. Aber auch viele andere Produkte finde ich super, und ich benutze natürlich auch die einzigartigen Produkte aus dem Wellness-Bereich liebend gern.“**

